

MUT ZU NEUEN BERUFEN

Do. 24. April

**steirischer
girls' day
2008**

www.girlsday.steiermark.at



Das Land
Steiermark



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	Seite 3
Der Girls' Day	Seite 4
Vorteile der technisch-handwerklichen Berufe	Seite 6
Informationen zur Berufsreifepfung	Seite 11
Berufe des steirischen Girls' Day 2008	Seite 13
Anlagenelektriker/in	Seite 13
Bautechnische/r Zeichner/in	Seite 14
Chemielabortechniker/in	Seite 15
Chemieverfahrenstechniker/in	Seite 16
EDV – Systemtechniker/in	Seite 17
Elektroanlagentechniker/in	Seite 18
Elektrobetriebstechniker/in	Seite 19
Elektroinstallationstechniker/in	Seite 20
Elektromaschinentechniker/in	Seite 21
Elektroniker/in	Seite 22
Fleischverarbeiter/in	Seite 23
Gießereimechaniker/in	Seite 24
Glaser/in	Seite 25
Informationstechnologe/in:	
Schwerpunkt Informatik	Seite 26
Schwerpunkt Technik	Seite 27
Karosseriebautechniker/in	Seite 28
Konstrukteur/in	Seite 29
Kraftfahrzeugelektriker/in	Seite 30
Kraftfahrzeugtechniker/in	Seite 31
Kunststoffformgeber/in	Seite 32
Kunststofftechniker/in	Seite 33
Lackierer/in	Seite 34
Landmaschinentechniker/in	Seite 35
Luftfahrzeugtechniker/in	Seite 36
Maler/in und Anstreicher/in	Seite 37
Maschinenbautechniker/in	Seite 38
Maschinenfertigungstechniker/in	Seite 39
Maurer/in	Seite 40
Mechatroniker/in	Seite 41
Metalltechniker/in:	

Girls' Day Berufe 2008

Schwerpunkt Blechtechnik	Seite	42
Schwerpunkt Metallbautechnik	Seite	43
Schwerpunkt Metallbearbeitungstechnik	Seite	44
Schwerpunkt Schmiedetechnik	Seite	45
Schwerpunkt Stahlbautechnik	Seite	46
Oberflächentechniker/in	Seite	47
Papiertechniker/in	Seite	48
Physiklaborant/in	Seite	49
Produktionstechniker/in	Seite	50
Prozessleitetechniker/in	Seite	51
Rauchfangkehrer/in	Seite	52
Sanitär- und Klimatechniker/in:		
Schwerpunkt Gas- und Wasserinstallation	Seite	53
Schwerpunkt Heizungsinstallation	Seite	54
Schalungsbauer/in	Seite	55
Schildhersteller/in	Seite	56
Technische/r Zeichner/in	Seite	57
Tischler/in	Seite	58
Tischlereitechniker/in	Seite	59
Universalschweißer/in	Seite	60
Veranstaltungstechniker/in	Seite	61
Verpackungstechniker/in	Seite	62
Werkstoffprüfer/in	Seite	63
Werkzeugbautechniker/in	Seite	64
Werkzeugmaschinieur/in	Seite	65
Werkzeugmechaniker/in	Seite	66
Zerspanungstechniker/in	Seite	67
Zimmerer/Zimmerin	Seite	68
Der Weg zum Industrietechniker/ zur Industrietechnikerin	Seite	69
Unterstützung, Beratung und Begleitung in der Steiermark	Seite	71
Region Graz	Seite	71
Region östliche Obersteiermark	Seite	72
Region westliche Obersteiermark	Seite	73
Region Oststeiermark	Seite	73
Region West- und Südsteiermark	Seite	75
Nützliche Links im Internet	Seite	76

Vorwort

Die Mädchen von heute sind die selbstbewussten Frauen von Morgen!



Ich sehe es als eine wesentliche gesellschaftspolitische Aufgabe und Herausforderung, Rahmenbedingungen zu schaffen, durch welche Mädchen und jungen Frauen nicht nur Mut, sondern auch Lust darauf bekommen, ihre eigenen selbst bestimmten Wege einzuschlagen. Im frauenpolitischen Bereich geht es nach wie vor darum, verbreitete Rollenklischees zu verändern und Rahmenbedingungen zu schaffen, die es jungen Mädchen und Frauen ermöglichen, sich freiwillig und unabhängig von Rollenzuteilungen frei entfalten zu können.

In einer modernen Gesellschaft muss es eine gerechte Verteilung von Zugangs- und Lebenschancen geben – es braucht Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit für Frauen und Männer! In diesem Zusammenhang ist auch eine gute Begleitung bei der Berufsorientierung unabdingbar – ferner geht es darum, tradierte Rollenklischees aufzubrechen.

Es muss darum gehen, jungen Mädchen zu zeigen, dass Technik nicht reine Männersache ist und der Weg in zukunftsweisende Ausbildungen offen steht – zur Unterstützung und zur entsprechenden Bewusstseinsbildung braucht es den Girls' Day!

Dr.ⁱⁿ Bettina Vollath, Frauenlandesrätin

Der Girls' Day

Der Girls' Day hat seinen Ursprung in den USA, wo er 1993 zum ersten Mal in New Orleans von der Organisation *Ms. Foundation for Women* veranstaltet wurde. In der Steiermark beteiligen sich seit Jahren alle steirischen Bezirke an diesem Aktionstag am vierten Donnerstag im April.

Initiiert wird der Girls' Day vom Land Steiermark, FA6A Referat Frau-Familie-Gesellschaft, in Zusammenarbeit mit der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, dem AMS und der AK Steiermark.

Einen großen Zuspruch findet der Girls' Day auch bei den zahlreichen Institutionen, die diesen Tag unterstützen: Industriellenvereinigung Steiermark, „Initiative Faszination Technik“, WKO Steiermark, Landesschulrat für Steiermark und der Initiative FIT – Frauen in die Technik.

Mädchen entscheiden sich bei ihrer Berufswahl noch immer sehr häufig für "typisch weibliche" Berufsfelder und Studienfächer. Damit schöpfen sie ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus und wählen hauptsächlich Berufe mit geringem Einkommen und wenig Aufstiegschancen. Der Girls' Day bietet Einblicke in unterschiedlichste Berufsfelder, dient als Orientierungshilfe und trägt dazu bei, die Lebens- und Berufswahlperspektiven von Mädchen zu erweitern und den Anteil der weiblichen Beschäftigten in den sogenannten „Männerberufen“ zu erhöhen.

Ziel ist, dass Mädchen der 7./8. Schulstufe aller Schultypen durch persönliche Gespräche mit Mitarbeiter/innen und Lehrlingen viele praktische Erfahrungen sammeln, Kontakte zu Arbeitgeber/innen knüpfen und ihre Wünsche und Fähig-

keiten mit der realen Arbeitswelt abgleichen können. Die Mädchen können im Betrieb kleinere Handgriffe ausprobieren und - je nach gewähltem Beruf – unter Anleitung schweißen, hobeln, Autos auseinander nehmen oder das Leben einer Soldatin kennen lernen

Die Betriebe stellen dafür nicht nur die nötigen Schnupperplätze in den unterschiedlichsten Berufsfeldern zur Verfügung, sondern begleiten die Mädchen auch durch ihren Schnuppertag und geben Auskunft über Arbeitswelt, Jobprofile und Arbeitsbedingungen.

Viel Wert wird bei diesem Projekt vor allem auf die inhaltliche Vor- und Nachbereitung gelegt, die in den Berufsorientierungsprozess der Mädchen eingebunden ist. In der Vorarbeit wird mit allen teilnehmenden Mädchen eine intensive Vorbereitung an der Schule durchgeführt wo die Schülerinnen über die „mädchenuntypischen“ Lehrberufe informiert werden, Vorurteile aufgearbeitet und Fragen an Unternehmer/innen vorbereitet werden.

Am Tag des Girls' Day erhalten die Mädchen Einblicke in die Arbeitswelt durch eine Betriebsführung und die Möglichkeit zum Ausprobieren verschiedener kleinerer Handgriffe mit den Werkstoffen je nach Art des Betriebes. Diskussions- und Fragerunde runden das Programm des Girls' Day für die Mädchen ab.

In der Nachbereitung wird das Erlebte gemeinsam mit den Mädchen des Girls' Day aufbereitet.

Nähere Informationen erhalten Sie vom:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA6A Referat
Frau-Familie-Gesellschaft, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz,
Tel.: 0316/877-4023 und unter **www.girlsday.steiermark.at**

Vorteile der technisch-handwerklichen Berufe

Vorteile der technisch-handwerklichen Berufe

Von den **19.682 (Stand 2007)** steirischen Lehrlingen sind ein Drittel Mädchen und zwei Drittel Burschen. Rund 45 % der Mädchen entscheiden sich für nur drei Lehrberufe nämlich Einzelhandelskauffrau, Friseurin und Bürokauffrau. 18 % der Mädchen erlernen einen gastgewerblichen Beruf - Gastronomiefachfrau, Restaurantfachfrau oder Köchin. Damit wählen fast zwei Drittel einen typischen Frauenberuf. Die Burschen tendieren zu den technischen Berufen wie Kraftfahrzeugtechniker, Elektroinstallationstechniker, Maschinenbautechniker, Sanitär- und Klimatechniker sowie Tischler und Tischlereitechniker.

Mädchen sind in diesen Lehrberufen selten zu finden, obwohl sie gute Chancen haben in diesen Berufen unterzukommen.

Viele Firmen nehmen gerne Frauen im technischen Bereich auf, da sie große Fingerfertigkeit haben und mit hoher Motivation ihren Beruf ausüben. Technisch-handwerkliche Berufe haben große Vorteile gegenüber typischen Frauenberufen. Vor allem sind sie zumeist besser entlohnt, wie diese Beispiele zeigen:

Lehrberuf	Nettoverdienst nach Lehrjahren (LJ)		
	1. LJ	2. LJ	3. LJ
Einzelhandelskaufmann/frau	€ 377,85	€ 479,27	€ 631,76
Friseur/in	€ 284,51	€ 367,08	€ 479,41
KFZ - Technik (Gewerbe)	€ 413,05	€ 553,87	€ 687,50
Maschinenbautechnik (Industrie)	€ 428,33	€ 574,30	€ 717,29

Ein Lehrling im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechnik verdient somit allein im ersten Lehrjahr um rund € 1.918,00 mehr als ein Lehrling im Lehrberuf Friseur/in. Diese Einkommensunterschiede setzen sich auch nach der Berufsausbildung fort.

Vorteile der technisch-handwerklichen Berufe

Manche Mädchen haben Bedenken mit Schmutz, Kälte oder Hitze in Berührung zu kommen. Es gibt aber viele technische Berufe, die auch am Schreibtisch ausgeübt werden, wie etwa Technische/r Zeichner/in, Konstrukteur/in, Medienfachmann/frau Mediendesign. Insgesamt gibt es rund 260 Lehrberufe, aus denen man auswählen kann. Technisch-handwerkliche Berufe haben auch die Vorteile, dass sie bessere Karrierechancen bieten und die Arbeitsplatzsicherheit höher ist. Man hat geregeltere Arbeitszeiten als in typischen Frauenberufen.

Scheinargumente

Viele Betriebe wimmeln Mädchen, die sich für einen „Burschenberuf“ interessieren und vorstellen, mit Scheinargumenten ab. Folgende Gründe werden immer wieder genannt:

- **Fehlende Sanitäreanlagen für Mädchen**
Erst ab 5 weiblichen und 5 männlichen Beschäftigten müssen getrennte Toiletteanlagen vorhanden sein. Ansonsten reicht eine getrennte Benutzung der Toiletteanlagen.
- **Mädchen können nicht schwer arbeiten**
Auch Burschen in diesem Alter sind noch nicht voll entwickelt und können schwere Lasten tragen. Darüber hinaus sind schwere Arbeiten für Mädchen und Burschen auf Grund des Kinder- und Jugendlichenbeschäftigungsgesetzes verboten.
- **Rauer Umgangston**
Der Lehrberechtigte hat gegenüber Jugendlichen eine erhöhte Fürsorgepflicht um darauf zu achten, dass Lehrlinge und Jugendliche ordnungsgemäß behandelt werden.
- **Unruhe am Arbeitsplatz durch Anwesenheit von Mädchen/Frauen**
Das Gegenteil ist der Fall. In Betrieben die Mädchen und Frauen aufnehmen, verbessert sich das Arbeitsklima enorm.

Vorteile der technisch-handwerklichen Berufe

Auswahl des Lehrberufes

Vor der konkreten Berufswahl sollte man testen, in welchen Bereichen man besonders begabt ist und welche Neigungen und Fähigkeiten man hat. Hilfe dazu findet man unter:

www.berufskompass.at

www.arbeitszimmer.cc

Informationen zu Berufen findet man unter:

www.berufsdatenbank.at

www.frag-jimmy.at

www.berufsbildendeschulen.at

www.beruf4u.at

Es ist sehr wichtig persönliche Erfahrungen zu einem Wunschberuf zu machen. Dabei unterstützt der „Girls' Day“, aber auch die Berufspraktischen Tage im Rahmen der Berufsorientierung an den Schulen. Hat man sich Wunschberufe ausgesucht, sollte man Informationen über die Berufsaussichten, Höhe der Lehrlingsentschädigung und des später zu erwartenden Entgeltes einholen. Dabei unterstützt die Arbeiterkammer sehr gerne: **www.arbeiterkammer.at**

Über das Arbeitsmarktservice findet man offene Lehrstellen. Man sollte Bewerbungsunterlagen vorbereiten und Eignungstests trainieren, da sehr viele Betriebe Auswahlverfahren haben:

[@-Jobroom](http://www.ams.or.at)

www.bewerben.at

www.testedich.de

www.survivalkit.at

Begleitung in der Berufswahl und Berufsfindung durch die BerufsFindungsBegleiter/innen in den steirischen Regionen. Nähere Infos unter: **www.berufsorientierung.at**

Lehre

Die Lehre ist die häufigste Form der Berufsausbildung. Rund 42 % der Jugendlichen absolvieren eine Lehre. Lehrverhältnis und Lehrvertrag bilden die Grundlage der Ausbildung. Man spricht vom dualen System der Lehrlingsausbildung, weil Lehrbetrieb und Berufsschule bei der Ausbildung in einem

Vorteile der technisch-handwerklichen Berufe

Lehrberuf zusammenwirken. Lehrberufe und Dauer der Lehrzeiten werden durch Verordnung in Form einer Lehrberufsliste erlassen. Derzeit gibt es rund 260 Lehrberufe von Anlagenelektrik bis Zinngießer/in.

Die Dauer eines Lehrverhältnisses ist grundsätzlich vom jeweiligen Lehrberuf abhängig und in der Lehrberufsliste festgelegt. In der Regel beträgt die Lehrzeit drei Jahre, kann aber zwischen zwei und vier Jahren festgesetzt werden. Am Ende der Lehre wird die Lehrabschlussprüfung abgelegt. Lehrverhältnisse sind Arbeitsverhältnisse mit Anspruch auf Lehrlingsentschädigung, Urlaub und Entgeltanspruch im Krankenstand. Schon während der Lehre kann man mit Kursen zur Berufsreifeprüfung beginnen. Legt man alle 4 Prüfungen ab, hat man eine Berufsausbildung mit Matura. Die Kosten der Berufsreifeprüfung werden vom Land Steiermark voll ersetzt, wenn man Lehrling oder Lehrabsolvent/in ist.

Durch den Lehrabschluss hat man viele Vorteile: Kollektivverträge sehen höhere Entlohnungen nach einem Lehrabschluss vor, die Gefahr arbeitslos zu werden ist viel geringer als ohne Abschluss. Man erlangt leichter Berufsunfähigkeitspension.

Informationen und Broschüren zur Lehre findet man unter www.akstmk.at (Jugend). Die Broschüren können bestellt oder downgeloadet werden. Anforderungen sind auch über bestellservice@akstmk.at und unter 05/7799-2296 möglich.

Arbeiterkammer

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark ist die gesetzliche Interessenvertretung für Arbeitnehmer/innen. Lehrlinge zahlen keine Kammerumlage, können aber trotzdem alle Leistungen in Anspruch nehmen. In der Arbeiterkammer werden Beratungen zu verschiedensten Themen, z.B

Vorteile der technisch-handwerklichen Berufe

Arbeitsrecht (z.B. Höhe der Lehrlingsentschädigung, Ausmaß desurlaubes etc.), Konsumentenschutz (z.B. Rücktritt von einem Vertrag, Hilfe bei Forderungen von Internetfirmen etc.), Steuerrecht (z.B. Negativsteuer für Lehrlinge), Sozialversicherung (z.B. Wochengeld, Krankengeld etc.), Frauenangelegenheiten (z.B. Schadenersatz bei sexueller Belästigung) und vieles mehr durchgeführt. Bei Streitigkeiten können Interventionen bei Betrieben gemacht werden. Sollte das nichts nützen, ist auch eine gerichtliche Vertretung möglich. Für Lehrlinge und Jugendliche ist vor allem die AK-Jugend zuständig:

Persönliche Beratung: AK-Steiermark, Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz und - nach telefonischer Anmeldung - in allen Außenstellen von Mo - Do 08 - 16 Uhr, Fr 08 - 13 Uhr, lange Beratung am Dienstag in Graz und Leoben von 08 - 20 Uhr.

Telefonische Beratung: 05/7799 2497 oder 2427 zum Orts-tarif aus der ganzen Steiermark, E-Mail: jugend@akstmk.at

Erläuterungen zu den nachfolgenden Berufsbeschreibungen:

Lehrlingsentschädigung:

Bei den angegebenen Lehrlingsentschädigungen handelt es sich um wahrscheinliche Werte. Die tatsächliche Höhe richtet sich immer nach der Gewerbeberechtigung des Ausbildungsbetriebes. Daraus könnten sich unter Umständen Abweichungen ergeben.

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der Lehrabschlussprüfung:

Die mittleren Jahresnettoeinkommen ergeben sich auf Grund von Berichten gemäß Bezügebegrenzungsgesetz des Rechnungshofes und sind Bruttobezüge abzüglich der insgesamt einbehaltenen Sozialversicherungsbeiträge und der insgesamt einbehaltenen Lohnsteuer.

Die **Beschreibungen der Lehrberufe** wurden der Broschüre: „Ausbildungen mit Zukunft – Lehrberufe in Österreich“ Ausgabe 2007, Hrsg. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Wirtschaftskammer Österreich, entnommen. Weitere Lehrberufsbeschreibungen finden Sie unter: <http://portal.wko.at>

Berufsreifeprüfung

Ein zentrales Anliegen im Sinne des „lebenslangen Lernen“ ist es, den Zugang zu höheren Bildungsabschlüssen als lebenslange Chance zu gewährleisten.

Die Berufsreifeprüfung ist ein Schritt dazu!

Wer sich daher nach der Lehre weiter qualifizieren möchte, hat die Möglichkeit eine Berufsreifeprüfung (BRP) abzulegen.

Voraussetzungen um zur Berufsreifeprüfung zugelassen zu werden sind:

- ✓ ein Mindestalter von 17 Jahren
- ✓ eine abgeschlossene Lehre
- ✓ ein Abschluss einer dreijährigen Berufsbildenden mittleren Schule, einer Gesundheits- und Krankenpflegeschule, einer 30 Monate dauernden Schulen für den medizinisch-technischen Fachdienst
- ✓ eine abgeschlossene land- und forstwirtschaftliche Facharbeiterprüfung

Wer die Berufsreifeprüfung ablegen will, muss mindestens **19 Jahre** alt sein.

Informationen zur Förderung der **Ausbildungskosten**:

Steirischer Bildungsscheck für die BRP, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 11A, Nikolaiplatz 3, 8020 Graz, Tel.: 0316/877-7914, fa11a@stmk.gv.at

Wozu berechtigt die Berufsreifeprüfung?

Die Berufsreifeprüfung ist der Reifeprüfung an höheren Schulen insofern gleichwertig, als sie uneingeschränkt zum Studium an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen sowie zum Besuch von Kollegs etc. be-

Berufsreifeprüfung

rechtigt und im Bundesdienst als Erfüllung der Erfordernisse für eine Einstufung in den gehobenen Dienst gilt.

Welche Prüfungen müssen abgelegt werden?

Die Berufsreifeprüfung setzt sich aus 4 Teilprüfungen zusammen:

- ✓ Deutsch
- ✓ Mathematik
- ✓ eine lebende Fremdsprache nach Wahl als Teile der Allgemeinbildung
- ✓ Fachgebiet aus der beruflichen Praxis.

Wie und wo wird die Berufsreifeprüfung abgelegt?

Formell ist die Berufsreifeprüfung als Externistenprüfung an einer höheren Schule anzusehen. Darüber hinaus kann das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Vorbereitungslehrgänge an Erwachsenenbildungseinrichtungen als gleichwertig anerkennen, wenn die Ausbildung jener einer höheren Schule entspricht. In solchen Lehrgängen können auch die jeweiligen Teilprüfungen abgelegt werden. Zumindest eine der vier Teilprüfungen muss jedoch in jedem Fall an einer höheren Schule absolviert werden. Diese Schule entscheidet auch über die Zulassung zur Berufsreifeprüfung und stellt nach Ablegen aller Teilprüfungen das Reifeprüfungszeugnis aus.

Vorbereitungslehrgänge werden derzeit in den WIFIs, den bfis, den regionalen Volkshochschulen und anderen Einrichtungen durchgeführt. Darüber hinaus bieten einige Berufsschulen - entweder in Form von Vereinen oder im Rahmen der Freigegegenstände - Vorbereitungslehrgänge an.

Nähere Informationen:

www.berufsinfo.at/00_all/berufsreife.htm

Anlagenelektriker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe der Metall-, Maschinenbau- und Elektroindustrie, Elektrizitätsversorgungsunternehmen

1. Lehrjahr: € 477,25 brutto
2. Lehrjahr: € 639,89 brutto
3. Lehrjahr: € 866,29 brutto
4. Lehrjahr: € 1.171,35 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Anlagenelektriker/innen arbeiten bei der Konstruktion von elektrischen Energieanlagen mit (Zeichnen von Plänen mittels spezieller Computerprogramme). Anschließend montieren sie elektrische Bauteile, verlegen elektrische Leitungen und installieren Computersteuerungsprogramme. Außerdem halten sie Anlagen und Maschinen in Industriebetrieben in Stand.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ computerunterstütztes Anfertigen von Montage-, Stromlauf- und Schaltplänen
- ✓ Kabeln und Leitungen dimensionieren (ausmessen), verlegen und anschließen
- ✓ elektronische, elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen herstellen
- ✓ Steuerungen programmieren und anwenden
- ✓ Fehler, Mängel und Störungen an elektrischen und elektronischen Bauelementen, Geräten und Anlagen suchen und beseitigen

Bautechnische/r Zeichner/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Architekten- und Ziviltechnikerbüros,
Bauunternehmen

1. Lehrjahr: € 559,00 brutto
2. Lehrjahr: € 718,00 brutto
3. Lehrjahr: € 891,00 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Ob Wohnhaus, Tunnel oder Brücke – am Beginn eines jeden Bauvorhabens steht ein Plan. Bautechnische Zeichner/innen entwerfen, zeichnen und ändern solche Pläne für den Hoch- und Tiefbau sowie für Industrieanlagen oder Straßen. Die Pläne entstehen händisch oder am Computer (CAD-System). Außerdem übernehmen sie organisatorische und administrative Aufgaben bei der Ausführung des Bauvorhabens. So planen sie z.B. Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Bauzeichnungen anfertigen (händisch oder mittels CAD-System)
- ✓ Gelände ausmessen
- ✓ Mengen, Massen und Eigenlasten der Baustoffe und Bauteile ermitteln
- ✓ Zeichnungen für Planung und Ausführung anfertigen
- ✓ Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden planen

Chemielabortechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Prüf- und Versuchsanstalten, Großbetriebe mit Forschungs- und Entwicklungslabors

1. Lehrjahr: € 404,50 brutto
2. Lehrjahr: € 635,66 brutto
3. Lehrjahr: € 866,80 brutto
4. Lehrjahr: € 1.097,95 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Chemielabortechniker/innen führen in Labors Versuche oder Untersuchungen an Rohmaterialien (z.B. an Ölen und Säuren), Zwischen- und Fertigprodukten (z.B. Klebstoffen, Farben) durch. Das können Untersuchungen zur Qualität von Materialien sein, aber auch die Entwicklung von neuen Rezepturen und Produkten. Außerdem sind sie für technisch-wissenschaftliche Berechnungen sowie für Verwaltung und Weiterleitung der Ergebnisse zuständig.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ technische Unterlagen lesen und anwenden
- ✓ physikalische, chemische und biologische Prozesse überwachen und steuern
- ✓ Versuchs- und Untersuchungsapparate aufbauen und bedienen
- ✓ Kalibrierungen (Eichen von Messinstrumenten, Ausrichten auf ein genaues Maß) vornehmen

Chemieverfahrenstechniker/in:

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe der chemischen Industrie

1. Lehrjahr: € 404,50 brutto
2. Lehrjahr: € 635,66 brutto
3. Lehrjahr: € 866,80 brutto
4. Lehrjahr: € 1.097,95 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Chemieverfahrenstechniker/innen steuern und kontrollieren chemische Prozesse in den Produktionsanlagen der chemischen Industrie (z.B. Herstellung von Medikamenten, Reinigungsmitteln, Kosmetika). Sie arbeiten auch an der Entwicklung und Verbesserung neuer Produkte und Produktionsverfahren. Sie bereiten die Versuche vor, führen diese durch und protokollieren die Ergebnisse. Ihr Arbeitsplatz ist in der Produktion sowie in Versuchsanlagen.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ physikalische, chemische und biologische Prozesse überwachen und steuern
- ✓ Anlagen (z.B. Umweltschutzanlagen, Entsorgungsanlagen) bedienen und überwachen
- ✓ Rohstoffe, Zwischenprodukte, Endprodukte kontrollieren
- ✓ Anlagen pflegen und in Stand halten
- ✓ Kalibrierungen (Einstellungen) durchführen

EDV-Systemtechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe der IT- und Telekommunikationsbranche, Unternehmen mit eigener IT-Abteilung

1. Lehrjahr: € 422,00 brutto
2. Lehrjahr: € 585,00 brutto
3. Lehrjahr: € 714,00 brutto
4. Lehrjahr: € 988,00 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Informatikprodukte sind heute die modernen Arbeitsmittel in der Geschäftswelt: In Büros werden Computer, Netzwerke, Drucker, Fax- und Modemgeräte, Kopierer etc. täglich eingesetzt. EDV-Systemtechniker/innen installieren und konfigurieren (aufeinander abstimmen) Einzel- und Netzwerkarbeitsplätze und -komponenten, halten sie in Stand und beheben auftretende Fehler. Sie arbeiten oft direkt mit den Kunden, beraten sie und schulen sie auf den neuen Geräten und Systemen ein.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ EDV-Konzepte erstellen
- ✓ Betriebsmittel, Materialien und EDV-Programme auswählen, überprüfen und installieren
- ✓ Programmiermethoden und Programmierertools kennen und einsetzen
- ✓ Einzel- und Netzwerkarbeitsplätze einrichten und betreuen
- ✓ Kunden und Kundinnen beraten, schulen und ihre EDV-Probleme lösen

Elektroanlagentechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe des Maschinen- und Anlagenbaus

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Elektroanlagentechniker/innen stellen verschiedene elektrisch betriebene Maschinen und Anlagen z.B. für Schienenfahrzeuge her, programmieren sie und nehmen sie in Betrieb. Bei Störungen suchen sie den Fehler und reparieren die Anlage bzw. tauschen die entsprechenden Teile aus. Elektroanlagentechniker/innen stellen Ersatzteile auch häufig selbst her, in dem sie Werkstoffe mit unterschiedlichen Techniken wie Fräsen, Löten oder Schweißen bearbeiten.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen zusammenbauen
- ✓ elektrische Motoren, Schaltgeräte und -anlagen einbauen und in Betrieb nehmen
- ✓ Anlagen zusammenbauen, programmieren, in Betrieb nehmen und warten (= Instandhaltung)

Elektrobetriebstechniker/in

LEHRZEIT:	3,5 bzw. 4 Jahre bei Zusatzausbildung Prozessleittechnik
LEHRBETRIEBE:	Industriebetriebe der verschiedensten Branchen

1. Lehrjahr: € 477,25 brutto
2. Lehrjahr: € 639,89 brutto
3. Lehrjahr: € 866,29 brutto
4. Lehrjahr: € 1.171,35 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Jedes Industrieunternehmen hat heutzutage einen vielfältigen Maschinenpark mit Produktionsanlagen, Werkzeugmaschinen, Messgeräten usw. Elektrobetriebs-techniker/innen sind dafür zuständig, dass diese Maschinen und Anlagen funktionieren, sodass die Produktion ungehindert laufen kann. Sie installieren sie, nehmen sie in Betrieb, beobachten und bedienen die Überwachungsanlagen. Im Schwerpunkt **Prozessleit-technik** steuern und programmieren sie die computergesteuerten („prozessleittechnischen“) Anlagen.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Anlagen der Energieversorgung und -verteilung, Steuerungs-, Mess-, Regelungs- und Antriebstechnik zusammenbauen, in Betrieb nehmen und in Stand halten
- ✓ elektronische und elektrische Bauteile zusammenbauen
- ✓ Mess- und Prüfverfahren durchführen, Überwachungsanlagen bedienen
- ✓ laufende Wartungsarbeiten (= Instandhaltung) durchführen

Elektroinstallationstechniker/in

LEHRZEIT:	3,5 bzw. 4 Jahre bei Zusatzausbildung Prozessleit- & Bustechnik
LEHRBETRIEBE:	Elektro- und Bauinstallationsbetriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.275,00

BESCHREIBUNG:

Elektroinstallationstechniker/innen verlegen elektrische Leitungen und installieren, überprüfen und warten elektrische Anlagen wie Alarmanlagen, Blitzschutzanlagen, Brandmeldeanlagen etc. Sie suchen gemeinsam mit Kunden die geeigneten Lösungen, ermitteln das notwendige Material und erstellen entsprechende Pläne. Elektroinstallationstechniker/innen mit Zusatzausbildung Prozessleit- und Bustechnik sind dabei auf die neuen Technologien spezialisiert, die mit moderner Software (Bustechnik-Software) arbeiten.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Leitungen verlegen, prüfen und in Betrieb nehmen
- ✓ Anlagen zur Energie- und Signalübertragung sowie Rufanlagen, Brandmeldeanlagen, Alarmanlagen, Blitzschutzanlagen und Erdungsanlagen errichten, in Betrieb nehmen und in Stand halten
- ✓ Anlagen der Prozessleit- und Bustechnik in Stand halten, programmieren und vernetzen

Elektromaschinentechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe der Elektro- und Maschinenbau-
industrie

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Elektromotoren sind die umweltfreundlichen Triebwerke von heute und morgen. Ohne sie läuft nicht einmal ein Scheibenwischer. Elektromaschinentechniker/innen stellen Geräte, Maschinen und Anlagen (z.B. auch Generatoren, Antriebs- und Förderanlagen, Schalttafeln, Haushaltsgeräte) her und montieren sie am Verwendungsort. Sie sind auch für die Instandhaltung und die Reparaturen zuständig.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Wicklungen und andere elektromechanische Teile herstellen sowie einbauen
- ✓ Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen zusammenbauen, programmieren und einbauen
- ✓ elektrische Motoren, Transformatoren, Schaltgeräte herstellen, zusammenbauen und in Betrieb nehmen
- ✓ Fehler, Mängel und Schäden an elektronischen Geräten und Maschinen suchen und beseitigen

Elektroniker/in

Schwerpunkt Angewandte Elektronik

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Elektro- und Elektronikunternehmen,
Hersteller von elektronischen Bauteilen und
Geräten bzw. Anlagen

1. Lehrjahr: € 477,25 brutto
2. Lehrjahr: € 639,89 brutto
3. Lehrjahr: € 866,29 brutto
4. Lehrjahr: € 1.171,35 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Die Palette der Erzeugnisse von Elektroniker/innen im Schwerpunkt Angewandte Elektronik reicht von elektronischen Bauteilen über Computer bis hin zu den verschiedensten elektronischen Anlagen. Zu den wichtigsten Erzeugnissen gehören Steuereinheiten für Fertigungsmaschinen, Signalanlagen, elektronische Mess- und Prüfgeräte und elektromedizinische Geräte (z.B. Blutdruckmessgeräte). Elektroniker/innen montieren einzelne Teile und führen alle Vorarbeiten zur Inbetriebnahme durch. Außerdem sind sie für Reparatur und Wartung zuständig.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ elektronische Bauelemente, Bauteile und Baugruppen für Geräte, Maschinen und Anlagen herstellen, prüfen und in Stand setzen
- ✓ Messanlagen, Steueranlagen, Regelanlagen und Signalanlagen zusammenbauen, verdrahten, prüfen und in Stand setzen

Fleischverarbeiter/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe des Fleischergewerbes und der
Fleisch verarbeitenden Industrie

1. Lehrjahr: € 531,05 brutto
2. Lehrjahr: € 683,85 brutto
3. Lehrjahr: € 911,44 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 16.300,00

BESCHREIBUNG:

Eine gelungene Grillparty, der gut gewürzte Sonntagsbraten, ein saftiges Steak – ohne die Fleischverarbeitungsfachleute wäre nichts davon möglich. Sie verarbeiten Schlachttiere, wie z.B. Rinder, Schweine, Lämmer und Geflügel und richten Fleischteile verkaufsfertig her. Sie zerkleinern, würzen und kochen das Fleisch und stellen Feinkosterzeugnisse (z.B. Würste, Pasteten, Sulzen) her. Außerdem kühlen und lagern sie die Fleischprodukte fachgerecht.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Schlachttierkörper zerlegen
- ✓ Fleisch für den Verkauf zerlegen und herrichten
- ✓ Fleisch zu Fleischwaren (Würste, Leberkäse, Pasteten) weiterverarbeiten
- ✓ Fleisch und Fleischwaren kühlen, einfrieren, lagern und verpacken

Gießereimechaniker/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Gießereien, Maschinen- und Stahlbauindustrie, Fahrzeugindustrie

1. Lehrjahr: € 477,25 brutto
2. Lehrjahr: € 639,89 brutto
3. Lehrjahr: € 866,29 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Werkzeuge, Motorteile, Schilder und Badezimmerarmaturen müssen genaue Maße haben und sehr stabil sein. Um sie herzustellen, wird flüssiges Metall (Eisen, Stahl, Aluminium usw.) in Formen gegossen. Gießereimechaniker/innen bereiten den Guss vor und stellen für Einzelstücke auch Formen und Kerne her. Der Kern gibt die Innenkonturen einer Form wieder. Damit die Gussteile nach dem Erkalten keine Risse oder Blasen haben, müssen die Gießereimechaniker/innen die Maschinen und Produktionsanlagen genau überwachen.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Metalle bearbeiten
- ✓ verschiedene Gusstechniken kennen und anwenden
- ✓ Formen, Kerne und Kernstücke herstellen
- ✓ Formen gießen und ausleeren
- ✓ Gussstücke putzen und Fehler beheben

Glaser/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Glaserbetriebe

1. Lehrjahr: € 395,46 brutto
2. Lehrjahr: € 589,81 brutto
3. Lehrjahr: € 740,22 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 18.025,00

BESCHREIBUNG:

Glaser/innen sorgen für Durchblick. Sie stellen z.B. Fenster, Glaskuppeln, Vitrinen und Wintergärten in allen Formen und Größen her. Dabei zeigen sie, dass sie nicht nur mit Glas, sondern auch mit Holz, Kunststoff und Leichtmetallen umgehen können. Außerdem fertigen sie Zierverglasungen an und restaurieren antike Spiegel oder denkmalgeschützte Fenster.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Glas und Glaserzeugnisse gestalten, Verglasungsarbeiten ausführen
- ✓ Schneide-, Schleif-, Bohr- und Trenntechniken anwenden
- ✓ Glaskanten- und Flächenschliffe herstellen
- ✓ Glaskonstruktionen und Bauelemente restaurieren

Informationstechnologie/in

Informatik

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Unternehmen der IT - Branche, Unternehmen (aller Branchen) mit eigener IT - Abteilung

1. Lehrjahr: € 422,00 brutto
2. Lehrjahr: € 585,00 brutto
3. Lehrjahr: € 714,00 brutto
4. Lehrjahr: € 988,00 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Praktisch in jedem Unternehmen stehen heute Computer mit Standard- und Branchensoftware für die tägliche Arbeit. Diese Software muss ständig den neuen Anforderungen angepasst werden. Diese Aufgaben übernehmen Informationstechnologen/innen im Bereich Informatik. Sie erarbeiten Anforderungsanalysen, erstellen Konzepte für Bedieneroberflächen und entwickeln Programme und Programmanpassungen. Außerdem sichern und verwalten sie Daten und beraten und schulen die Anwender/innen des Unternehmens.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Bedarf und Wünsche der Kunden und Kundinnen ermitteln und Anforderungsanalysen für Programme und Bedieneroberflächen erstellen
- ✓ Software erstellen und testen
- ✓ Hard- und Software installieren und konfigurieren
- ✓ Programmtools (computerunterstützende Programme) und Programmiermethoden einsetzen
- ✓ Störungen suchen und beheben

Informationstechnologie/in

Technik

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Unternehmen der IT - Branche, Unternehmen (aller Branchen) mit eigener IT - Abteilung

1. Lehrjahr: € 422,00 brutto
2. Lehrjahr: € 585,00 brutto
3. Lehrjahr: € 714,00 brutto
4. Lehrjahr: € 988,00 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Es gibt kaum Berufe und Betriebe, die heute ohne EDV - Anlagen auskommen. Informationstechnologen/innen im Bereich Technik beraten ihre Kunden bei der Auswahl der geeigneten EDV Hard- und Software (Geräte und Programme). Sie installieren, konfigurieren (aufeinander abstimmen) und prüfen die Geräte, Netzwerke und erforderliche Software. Bei Fehlern und Störungen suchen sie diese mit speziellen Mess- und Prüfgeräten und beheben sie. Die Kunden/innen werden von den Informationstechnologen/innen im Umgang mit den neuen Geräten und Programmen geschult.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ kundenorientierte Konzepte und Anforderungsprofile für EDV-Anwendungen erstellen
- ✓ Hard- und Software installieren, konfigurieren und prüfen
- ✓ Programme und Programmiermethoden richtig einsetzen
- ✓ Einzel- und Netzwerkarbeitsplätze einrichten und betreuen

Karosseriebautechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Karosseriebaubetriebe,
Karosseriespenglereien,
Kraftfahrzeugwerkstätten

1. Lehrjahr: € 429,49 brutto
2. Lehrjahr: € 587,84 brutto
3. Lehrjahr: € 712,03 brutto
4. Lehrjahr: € 800,96 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Feuerwehrautos, Rettungswagen, Transporter für Flüssigkeiten, Kühlwagen: Die Karosserien (Fahrgestelle) all dieser Autos werden von Karosseriebautechniker/innen hergestellt, repariert und überprüft. Sie bauen auch Autos auf Wunsch um (z.B. Einbau von Hebebühnen für den Behindertentransport oder Schiebedächer).

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Anhänger und Aufbauten für Kraftfahrzeuge herstellen und umbauen
- ✓ Fahrzeugteile und Zubehör ein- und ausbauen
- ✓ Karosserien reparieren und in Stand halten
- ✓ Grundier- und Lackiermaterial aufbringen

Konstrukteur/in

Maschinenbau-, Metallbau-, Stahlbau- & Werkzeugbautechnik

LEHRZEIT: 4 Jahre

LEHRBETRIEBE: Stahl und Metall verarbeitende Betriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Sie planen Projekte im Werkzeugbau, Maschinenbau, Stahlbau oder Metallbau und setzen diese konstruktiv und zeichnerisch um. Dazu verwenden Konstrukteure/innen Computer und computergesteuerte Systeme (CAD, CAM). Mit diesen Daten programmieren sie die meist automatisierten Fertigungsmaschinen (CNC-Maschinen), stellen diese ein und überwachen sie. Bei der Montage bauen sie die Einzelteile zusammen, optimieren die Werkzeuge und Maschinen und nehmen sie in Betrieb.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ normgerechte Zeichnungen von Bauteilen und Baugruppen erstellen
- ✓ Maschinen und Anlagen der Maschinenbau-, Metallbau-, Stahlbau- und Werkzeugbautechnik konstruieren und fertigen
- ✓ fachbezogene Berechnungen durchführen
- ✓ Konstruktionen in Betrieb nehmen und verbessern

Kraftfahrzeugelektriker/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Kfz-Werkstätten, Kfz-Betriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Vom Anlasser über die Zündung bis zum Licht: Kraftfahrzeugelektriker/innen kontrollieren, montieren und reparieren alles, was am Auto und an anderen Motorfahrzeugen elektrisch und elektronisch betrieben wird. Sie übernehmen den Einbau von Radios, Alarmanlagen oder Mobiltelefonen. Ihre wichtigste Aufgabe ist die Funktionsprüfung von Leitungen sowie elektrischer und elektronischer Ausrüstungen der Kraftfahrzeuge bei Inspektionen.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ KFZ-Teile (z.B. Lichtmaschine, Einspritzanlage) ein- und ausbauen, kontrollieren und reparieren
- ✓ Leitungen auf ihre Funktion überprüfen
- ✓ Werkzeuge, Maschinen, Messgeräte und Prüfeinrichtungen fachgerecht handhaben und in Stand halten

Kraftfahrzeugtechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Kfz-Werkstätten, Kfz-Industrie und Zulieferbetriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Dafür, dass unsere Autos verkehrs- und betriebssicher sind, sorgen die Kraftfahrzeugtechniker/innen. Sie kontrollieren die Fahrzeuge (z.B. Pickerl) und halten sie in Stand (z.B. Öl- oder Bremsflüssigkeitswechsel, Filtertausch). Sie suchen mit Hilfe von Prüf- und Testgeräten nach Fehlern und Gebrechen und reparieren Personenkraftwagen, Motorräder, Mopeds, Lastkraftwagen oder Autobusse.

WICHTIGE AUSBILDUNGSMATERIALIEN:

- ✓ mechanische Teile in Kraftfahrzeugen prüfen, in Stand halten und reparieren
- ✓ Mess-, Prüf- und Testeinrichtungen sowie elektronische Diagnoseeinrichtungen bedienen und die Ergebnisse auswerten

Kunststoffformgeber/in

Ausbildungsversuch

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Kunststoff verarbeitende Betriebe

1. Lehrjahr: € 481,32 brutto
2. Lehrjahr: € 667,30 brutto
3. Lehrjahr: € 813,78 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Gegenstände aus Kunststoff und Kautschuk haben in der Unterhaltungselektronik, im Haushalt und in der Freizeit große Bedeutung. Sie werden mit technisch hochwertigen, computergesteuerten, halb- und vollautomatischen Maschinen und Anlagen hergestellt. Kunststoffformgeber/innen richten diese Anlagen für den jeweiligen Produktionsgang ein, optimieren den Fertigungsablauf, überwachen die Qualität der Produkte und treffen bei Störungen geeignete Maßnahmen. Außerdem übernehmen sie die Oberflächenveredelung wie Härten, Drucken, Lackieren oder Prägen der Produkte.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Werkzeichnungen, technische Unterlagen lesen und anwenden
- ✓ Rohmaterialien und Werkstoffe mischen und aufbereiten
- ✓ verschiedene Techniken der Werkstoffbearbeitung wie Messen, Bohren, Schleifen, Polieren und Kleben anwenden
- ✓ Kunststoffe und Kunststoffhalbzeuge spanend und spanlos bearbeiten
- ✓ Oberflächen veredeln

Kunststofftechniker/in

Ausbildungsversuch

LEHRZEIT: 4 Jahre
LEHRBETRIEBE: Kunststoff verarbeitende Betriebe

1. Lehrjahr: € 480,94 brutto
2. Lehrjahr: € 666,05 brutto
3. Lehrjahr: € 812,93 brutto
4. Lehrjahr: € 886,97 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Die Kunststoffverarbeitung zeichnet sich in den letzten Jahren durch eine außergewöhnliche Dynamik in der Entwicklung von Maschinen, Werkzeugen und Werkstoffen aus. Neben den Kenntnissen, die auch Kunststoffformgeber/innen in die Arbeit einbringen, arbeiten die Kunststofftechniker/innen an der Produkt- und Fertigungsentwicklung mit und sind im Produktionsmanagement ausgebildet. Die Kunststofftechniker/innen sollen später im Betrieb als Führungskräfte mit höherer Selbstständigkeit und Verantwortung tätig sein.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ an der Produkt- und Fertigungsentwicklung mitwirken
- ✓ Werkzeichnungen und technische Unterlagen lesen und anwenden
- ✓ erforderliche Materialien auswählen, aufbereiten, beschaffen und überprüfen
- ✓ Kunststoffe und Kunststoffhalbzeuge spanend und spanlos bearbeiten
- ✓ Oberflächen veredeln

Lackierer/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Kfz-Werkstätten, Lackierereien, Kfz-Hersteller

1. Lehrjahr: € 389,89 brutto
2. Lehrjahr: € 494,39 brutto
3. Lehrjahr: € 639,28 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.275,00

BESCHREIBUNG:

Die Farbe zählt, egal ob wir uns ein Fahrrad, ein Auto oder ein Haushaltsgerät aussuchen. Lackierer/innen lackieren Maschinenteile und Geräte oder bringen Beschriftungen und Logos an. Sie bearbeiten verschiedene Materialien wie Metall, Kunststoff, Holz, Glas, Papier, Leder, Textilien. Bevor die Farbe aufgetragen wird, reinigen, spachteln, schleifen und grundieren sie die Oberfläche. Die Lackierung schützt vor Rost und anderen äußeren Einflüssen.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Karosserien, Fahrzeuge, Sportgeräte etc. lackieren und künstlerisch gestalten
- ✓ mit Airbrush - Technik (Luftpinsel) arbeiten
- ✓ Metallteile pulverbeschichten
- ✓ Blechschäden an Fahrzeugen reparieren
- ✓ Gegenstände aus Holz, Blech und Kunststoff beschichten
- ✓ Speziallacke auftragen

Landmaschinentechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Landmaschinenreparaturbetrieb

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Um einen landwirtschaftlichen Betrieb zu bewirtschaften, brauchen Bauern nicht nur einen Traktor. Mähdrescher, Pflug, Düngerstreuer, Häckselmaschinen, Melkanlagen, Fütterungs- und Entmistungsanlagen etc. gehören ebenfalls auf viele Höfe. Landmaschinentechniker/innen reparieren Geräte nicht nur in der Werkstatt, sondern betreuen auch alle mechanischen Geräte am Hof.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Störungen an landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen suchen und reparieren
- ✓ Steuer- und Regeleinrichtungen bei mechanischen, elektrischen, pneumatischen (mit Luftdruck betriebenen) und hydraulischen (mit Flüssigkeitsdruck betriebenen) Maschinen in Stand halten
- ✓ Einstell- und Nachstarbeiten durchführen

Luftfahrzeugtechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Luftfahrtunternehmen, Betriebe der Luftfahrtindustrie und Bundesheer

1. Lehrjahr: € 477,25 brutto
2. Lehrjahr: € 639,89 brutto
3. Lehrjahr: € 866,29 brutto
4. Lehrjahr: € 1.171,35 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Schwerpunkte des Lehrberufes: Flugzeuge mit Turbinentriebwerken, Flugzeuge mit Kolbentriebwerken und Hubschrauber.

Kaum ein Pilot würde sich mehr in die Luft wagen, wenn er sich nicht auf die äußerst verantwortungsvolle Arbeit der Luftfahrzeugtechniker/innen verlassen könnte. Sie bauen diverse Luftfahrzeugkomponenten (Trieb-, Fahrwerke, Rohrleitungen usw.) ein und führen Routinechecks und Reparaturen an allen Arten von Luftfahrzeugen (z.B. Klein- und Verkehrsflugzeugen, Helikoptern) durch. Damit gewährleisten sie die Betriebssicherheit und einwandfreie Funktion der Luftfahrzeuge.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ mechanische, hydraulische, pneumatische und elektronische Komponenten bearbeiten, zusammenbauen und in Luftfahrzeuge einbauen
- ✓ Funktionskontrollen, Fehlermessungen und Werkstoffprüfungen an Einzelteilen (z.B. Getriebe, Bremsen, Fahrwerk) vornehmen
- ✓ Kraftstoffleitungen und Kraftstoffpumpe prüfen

Maler/in und Anstreicher/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Maler- und Anstreicherbetriebe

1. Lehrjahr: € 389,89 brutto
2. Lehrjahr: € 494,39 brutto
3. Lehrjahr: € 639,28 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.275,00

BESCHREIBUNG:

Ob grün oder gelb: Maler/innen beraten die Kunden über Farbwahl und Farbmaterial. Sie schützen und verschönern Putz, Stein-, Holz-, Metall- und Kunststoffflächen durch Auftragen von Farben oder Lacken. Ihre Hauptaufgabe besteht im Ausmalen von Innenräumen und Außenfassaden. Außerdem führen sie Tapezierarbeiten durch, verlegen Wand-, Decken- und Bodenbeläge und sanieren und restaurieren Flächen.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Kunden hinsichtlich Farbe und Material beraten
- ✓ Farben anrühren und vorbereiten
- ✓ Altanstriche, Unebenheiten und Risse beseitigen
- ✓ Untergründe und Farben auftragen
- ✓ Türen und Fenster lackieren

Maschinenbautechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe des Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbaus

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Von Werkzeugmaschinen bis hin zu Büromaschinen reicht die Palette der Produkte, die Maschinenbautechniker/innen planen und entwerfen. Sie programmieren und bedienen computergestützte Werkzeugmaschinen und stellen Steuerungssysteme zusammen. Sie überprüfen die Anlagen und nehmen diese in Betrieb.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ rechnergestützte Werkzeugmaschinen (CNC) programmieren und bedienen
- ✓ Steuerungen pneumatischer (mit Luftdruck betriebener) und hydraulischer (mit Flüssigkeitsdruck betriebener) Art herstellen
- ✓ Maschinen und Anlagen zusammenbauen und prüfen
- ✓ Produktionsanlagen überwachen

Maschinenfertigungstechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe des Maschinen-, Anlagen-,
Apparate- und Werkzeugbaus

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Maschinenfertigungstechniker/innen stellen Maschinen, Geräte und Apparate (z.B. Werkzeug- und Büromaschinen) her. Sie fertigen die Einzelteile an, bauen sie zusammen, montieren sie und nehmen die Maschinen oder Anlagen vor Ort in Betrieb. Durch Sonderanfertigungen, Teilefertigung oder Zulieferaufträge sind sie in den industriellen Produktionsprozess eingebunden.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ computergestützte Maschinen programmieren und bedienen
- ✓ mechanische Bauteile und Automatisierungseinrichtungen einbauen, prüfen und einstellen
- ✓ Maschinen und Geräte zusammenbauen, in Betrieb nehmen und in Stand halten

Maurer/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Bauunternehmen

1. Lehrjahr: € 721,08 brutto
2. Lehrjahr: € 1.082,46 brutto
3. Lehrjahr: € 1.442,15 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.27,00

BESCHREIBUNG:

Ob es sich um den Bau von kleinen Häusern oder großen Bürokomplexen handelt – Maurer/innen sind überall am Werk. Sie errichten, verputzen und renovieren Mauern, Wände und Decken von Häusern, Brücken und Straßen. Dazu verwenden sie verschiedene Baumaterialien und Fertigbauteile aus Beton, Ziegel, Natursteinen etc. Sie führen statische Berechnungen sowie Wärmedämmungen und Umbauarbeiten an Bauwerken durch.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Mörtel und Beton mischen
- ✓ Fundamente, Estriche und Mauerwerk herstellen
- ✓ Schornsteine errichten, Treppen einbauen
- ✓ Dämm- und Isolierstoffe einbauen
- ✓ Innen- und Außenputze verarbeiten

Mechatroniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe des Maschinen-, Anlagen- und Gerätebaus

1. Lehrjahr: € 477,25 brutto
2. Lehrjahr: € 639,89 brutto
3. Lehrjahr: € 866,29 brutto
4. Lehrjahr: € 1.171,35 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Die Antriebssysteme eines Flugzeuges, aber auch andere Maschinen und Geräte bestehen aus mechanischen („mecha“) und elektronischen („tronisch“) Elementen. Mechatroniker/innen montieren und bedienen diese Anlagen. Darüber hinaus installieren sie die elektrischen Bauteile, schweißen die Werkstoffe zusammen und reparieren die Maschinen.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ mechatronische Teile herstellen und bearbeiten
- ✓ elektrische, pneumatische (mit Luftdruck betriebene) und hydraulische (mit Flüssigkeitsdruck betriebene) Steuerungen aufbauen und prüfen
- ✓ mechatronische Systeme programmieren, installieren und in Stand halten
- ✓ mechatronische Baugruppen zusammenbauen und installieren

Metalltechniker/in

Blechtechnik

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Metall be- und verarbeitende Betriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Wannen, Kessel, Gehäuse für Geräte, Schaltkästen, Schutzabdeckungen, Bestandteile für Geräte der Kältetechnik, Karosserieteile, Türen, Rahmen und vieles mehr stellen Metalltechniker/innen im Bereich Blechtechnik her. Sie verarbeiten Bleche, Metalle und andere Stoffe an CNC (computerunterstützten) Anlagen und programmieren diese. Sie schneiden, stanzen, fräsen, bohren, biegen, feilen, sägen, schweißen und löten. Aber sie reparieren auch ihre Produkte.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Fertigungsprogramme für CNC (computerunterstützte) Maschinen erstellen und ändern
- ✓ Metallkonstruktionen (Wannen, Kessel, Karosserieteile) anfertigen
- ✓ Metallbearbeitungstechniken (z.B. Schneiden, Stanzen, Schweißen, Löten) kennen und anwenden
- ✓ Oberflächen behandeln und schützen

Metalltechniker/in

Metallbautechnik

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Metall be- und verarbeitende Betriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.340,00

BESCHREIBUNG:

Metallbau-, Fassaden- und Fensterkonstruktionen sind die hauptsächlichen Produkte von Metalltechnikern/Metalltechnikerinnen im Bereich Metallbautechnik. Mit computerunterstützten Anlagen (CNC-Maschinen) schneiden und formen sie die Teile und fügen sie zusammen (schweißen, löten). Außerdem programmieren und steuern sie die Anlagen. Fassadenkonstruktionen werden von ihnen vor Ort montiert, hier sind sie auch für anfallende Reparaturen zuständig.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Metallbau-, und Fensterelemente herstellen und zusammenbauen
- ✓ Fertigungsprogramme für rechnergestützte Maschinen erstellen oder ändern
- ✓ Fassadenteile zu kompletten Fassadenkonstruktionen vor Ort verbinden
- ✓ Erzeugnisse reparieren und in Stand halten

Metalltechniker/in

Metallbearbeitungstechnik

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Metall be- und verarbeitende Betriebe

1. Lehrjahr: € 477,25 brutto
2. Lehrjahr: € 639,89 brutto
3. Lehrjahr: € 866,29 brutto
4. Lehrjahr: € 1.171,35 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Metalltechniker/innen im Bereich Metallbearbeitungstechnik fertigen vielfältige Metallkonstruktionen wie z.B. Türen, Stiegen, Fenster und Metallfassaden für Gebäude an. Sie schneiden Bleche, Profilstäbe und Röhren aus Baustahl, Aluminium und anderen Materialien für ihre Werkstücke zu. Sie formen und fertigen die Teile durch Stanzen, Bohren, Fräsen und Drehen, aber auch mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen, die sie programmieren und überwachen. Um fertige Teile vor Korrosion zu schützen, polieren, härten oder versiegeln sie die Oberfläche.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ verschiedene Metallbearbeitungstechniken z.B. Schweißen, Löten, Bohren, Fräsen kennen und anwenden
- ✓ Einzelteile nach Vorgabe fertigen und zusammenbauen
- ✓ CNC (computergestützte) Werkzeugmaschinen programmieren und bedienen
- ✓ Oberflächen der Endprodukte behandeln und schützen

Metalltechniker/in

Schmiedetechnik

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Metall be- und verarbeitende Betriebe

3. Lehrjahr: € 460,22
4. Lehrjahr: € 617,12
5. Lehrjahr: € 830,32
6. Lehrjahr: € 1.115,47

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.340,00

BESCHREIBUNG:

Ob mit Hammer und Amboss oder computergesteuerten Werkzeugmaschinen, Metalltechniker/innen im Bereich Schmiedetechnik können mit beidem umgehen. Sie erzeugen Tore, Gitter, Geländer und Ziergegenstände, aber auch Bestandteile von Maschinen, Motoren und Getrieben. Dabei bearbeiten sie erhitzte Metalle wie Eisen, Aluminium oder Kupfer. Außerdem reparieren sie schadhafte Schmiedeerzeugnisse.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Pläne für Produkte zeichnen
- ✓ Werkstoffe in heißem Zustand formen
- ✓ traditionelle und moderne Schmiedetechniken kennen und anwenden
- ✓ Bauteile montieren und in Stand halten
- ✓ historische Metallwerkstücke restaurieren und konservieren

Metalltechniker/in

Stahlbautechnik

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Metall be- und verarbeitende Betriebe

1. Lehrjahr: € 477,25 brutto
2. Lehrjahr: € 639,89 brutto
3. Lehrjahr: € 866,29 brutto
4. Lehrjahr: € 1.171,35 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Im Stahlbau drehen sich die Projekte um Stahlbaukonstruktionen für Gebäude und Hallen, für Tore, Aufzüge und Behälter. Metalltechniker/innen im Bereich Stahlbautechnik stellen die Teile solcher Konstruktionen genau nach Plan her, bauen sie zusammen und montieren sie am Bestimmungsort. Bei der Montage verschweißen sie die Bauteile. Immer wieder kontrollieren sie die Maße und richten Teile aus. Weiters programmieren sie die Produktionsmaschinen und überwachen den Produktionsablauf.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ computerunterstützte Anlagen und Werkzeugmaschinen programmieren, einsetzen und überwachen
- ✓ Konstruktionen nach Plan herstellen
- ✓ Montagearbeiten und deren Kontrolle durchführen

Oberflächentechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe der Oberflächentechnik

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 16.300,00

BESCHREIBUNG:

Sie schützen und veredeln Oberflächen von Metall- und Kunststoffwerkstücken mit verschiedensten Überzügen. Damit erreichen die Oberflächentechniker/innen am Werkstück besondere Eigenschaften, wie Leitfähigkeit, Isolation, eine vorgegebene Härte, Schutz vor Korrosion und Beschädigung und/oder Verschönerung. Sie bringen diese Schichten auf mechanischem, elektrolytischem oder chemischem Weg in Bädern an. Sie reinigen, schleifen und polieren die Werkstücke. Je nach Schwerpunktlehrberuf reicht die Palette ihrer Produkte von Badewannen, Fassaden, Schildern, Kfz-Zubehörteilen, Schmuckwaren, Nägeln, Schrauben über Stahlbetonbauteile bis hin zu Hallen aus Stahl.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Werkstoffe mechanisch und chemisch vor- bzw. nachbehandeln
- ✓ Oberflächenbehandlung je nach Schwerpunkt durch Emaillierung, Feuerverzinkung, Galvanisierung, mechanische Behandlung oder Pulverbeschichtung behandeln

Papiertechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe der Papier- und Zellstoffindustrie

1. Lehrjahr: € 692,50
2. Lehrjahr: € 865,50 brutto
3. Lehrjahr: € 1.038,50 brutto
4. Lehrjahr: € 1.211,50 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 18.795,00

BESCHREIBUNG:

Papiertechniker/innen liefern vom Schmierzettel bis zum altmodischen Liebesbrief alles, worauf man üblicherweise schreibt. Sie stellen aus Holz, Lösungs- und Hilfsmitteln (wie Farben, Leimen und weiteren Chemikalien) Papier, Karton und Pappe her. Sie bedienen die überwiegend computergesteuerten Produktionsanlagen, kontrollieren die Qualität (z.B. Reißfestigkeit, Saugfähigkeit) und übernehmen Aufgaben im Bereich der Entwicklung und der Papierveredelung (z.B. Papierglättung).

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Altpapier zu Faserbrei auflösen, säubern, mit Leimen, Farben, Chemikalien vermischen
- ✓ Stoffmischungen durch Entwässern verarbeiten, pressen und trocknen
- ✓ Papierendbereitung überwachen
- ✓ Proben im Labor auf chemische und physikalische Eigenschaften untersuchen

Physiklaborant/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Laboratorien, Mess- und Prüfanstalten

1. Lehrjahr: € 404,50 brutto
2. Lehrjahr: € 635,66 brutto
3. Lehrjahr: € 866,80 brutto
4. Lehrjahr: € 1.097,95 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Physiklaboranten/innen sind die rechte Hand von Physiker/innen und Physikingenieur/innen. Ihr Arbeitsplatz ist in Forschungs- und Entwicklungslabors von Universitäten, großen Unternehmen und Prüfanstalten. Sie führen Versuchsreihen durch und messen z.B. die Temperatur, das Gewicht oder andere physikalische Größen. Weiters reinigen und reparieren sie die benutzten Geräte.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ physikalische Messgeräte prüfen und justieren (einrichten)
- ✓ Messungen und Versuchsreihen vorbereiten
- ✓ Messgeräte und Apparaturen bedienen, in Stand halten und bei Bedarf auch entwickeln
- ✓ die Ergebnisse der Messungen und Versuchsreihen mit Hilfe von elektronischer Datenverarbeitung auswerten und dokumentieren

Produktionstechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe mit automatischen
Fertigungsanlagen

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Fast jedes Industrieunternehmen braucht sie in seinen Produktionshallen: Produktionstechniker/innen sorgen dafür, dass die Maschinen und Produktionsanlagen „rund laufen“. Ganz gleich, ob in der chemischen Industrie, der Maschinenbauindustrie oder z.B. der Uhren- und Messgeräteindustrie, Produktionstechniker/innen arbeiten in allen Branchen. Sie stellen Maschinen und Fertigungssysteme her, legen den Arbeitsablauf der Produktionskette fest und planen den Einsatz von Werkzeugen, Maschinen und Anlagen.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Werkstoffe mechanisch bearbeiten
- ✓ computergesteuerte Maschinen und Anlagen programmieren und einstellen
- ✓ Arbeitsabläufe von Fertigungsmaschinen überwachen
- ✓ Werkzeuge, Maschinen und Anlagen in Stand halten

Prozessleittechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Produktionsbetriebe verschiedener Branchen

1. Lehrjahr: € 479,82 brutto
2. Lehrjahr: € 643,46 brutto
3. Lehrjahr: € 870,98 brutto
4. Lehrjahr: € 1.177,62 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Prozessleittechniker/innen montieren und stellen Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen in Maschinen und Anlagen der industriellen Fertigung (z.B. Fertigungsstraßen sowie Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Kühlanlagen) ein. Sie kontrollieren und reparieren die Einrichtungen und überwachen die teil- oder vollautomatisierten Produktionsabläufe über Schalttafeln oder Bildschirme.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Mess-, Steuer-, Regelungs- und Prozessleiteinrichtungen einrichten, erweitern und ändern
- ✓ Steuerungen, Regel- und Leitgeräte an elektrische, pneumatische und hydraulische Leitungen anschließen
- ✓ Funktionsprüfung bei Mess-, Steuer-, Regelungs- und Prozessleiteinrichtungen durchführen

Rauchfangkehrer/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes

1. Lehrjahr: € 422,12 brutto
2. Lehrjahr: € 489,59 brutto
3. Lehrjahr: € 629,72 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.275,00

BESCHREIBUNG:

Rauchfangkehrer/innen reinigen und kontrollieren Feuerstellen (verschiedene Öfen) und Abgasleitungen (z.B. durch Messungen der austretenden Abgase). Außerdem beraten sie die Kunden/innen in Fragen des Umweltschutzes, beim Energiesparen sowie bei Brandschutzmaßnahmen.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Feuerungs- und Verbrennungsanlagen reinigen und überprüfen
- ✓ Emissionen der Feuerstätten messen, überprüfen und protokollieren
- ✓ Kunden/innen über die Brennstoffe, Heizungssysteme und Rauchfänge bei Neuanschaffung oder Umstellung beraten
- ✓ Befunde und Gutachten erstellen

Sanitär- und Klimatechniker/in

Gas- und Wasserinstallation

LEHRZEIT: 3 Jahre

LEHRBETRIEBE: Sanitär- und Heizungsinstallationsbetriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.275,00

BESCHREIBUNG:

Sanitär- und Klimatechniker/innen im Bereich Gas- und Wasserinstallation sorgen dafür, dass Wohnungen und Betriebe Gas und Wasser haben. Sie planen und montieren die entsprechenden Anlagen und sorgen auch für die Ableitung und Entsorgung von Abgasen und Abwässern. Sie montieren Gasdurchlauferhitzer, Warmwasserspeicher, Gasherde, Gasheizgeräte und beraten ihre Kunden über Energie sparende Techniken.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Gas- und Wasserversorgungsanlagen und -geräte sowie Anlagen zur Ableitung und Entsorgung von Abgasen und Abwässern planen und montieren
- ✓ Gasdurchlauferhitzer, Warmwasserspeicher, Gasherde etc. montieren
- ✓ Rohrbrüche reparieren und Abflussverstopfungen beseitigen
- ✓ Kunden hinsichtlich umweltfreundlicher Maßnahmen beraten

Sanitär- und Klimatechniker/in

Heizungsinstallation

LEHRZEIT: 3 Jahre

LEHRBETRIEBE: Sanitär- und Heizungsinstallationsbetriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
1. Lehrjahr: € 617,12 brutto
2. Lehrjahr: € 830,32 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.275,00

BESCHREIBUNG:

Moderne Heizungsanlagen erfordern ein umfangreiches Wissen. Sanitär- und Klimatechniker/innen im Bereich Heizungsinstallation montieren und reparieren Zentralheizungsanlagen, die mit verschiedenen Energieträgern (Öl, Gas, elektrischem Strom), aber auch mit Fernwärme und Alternativenergien (z.B. Sonnenenergie) betrieben werden. Außerdem beraten sie die Kunden/innen bezüglich Energie sparender Techniken.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Rohrsysteme und Rohrverbindungen herstellen, montieren und prüfen
- ✓ Heizungsanlagen zusammenbauen, montieren und prüfen
- ✓ Kunden hinsichtlich umweltfreundlicher Maßnahmen und Energie sparender Techniken beraten

Schalungsbauer/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Bauunternehmen

1. Lehrjahr: € 721,08 brutto
2. Lehrjahr: € 1.082,46 brutto
3. Lehrjahr: € 1.442,15 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.275,00

BESCHREIBUNG:

Schalungsbauer/innen stellen Bauteile (z.B. Pfeiler, Träger und Fundamente) aus Beton her. Dazu fertigen sie Formen aus Holz, Baustahl oder Kunststoff an und füllen diese mit Beton. Sie entfernen die Schalungen nach dem Aushärten, prüfen, sortieren und reinigen das verwendete Schalungsmaterial und führen gegebenenfalls Reparaturarbeiten aus.

WICHTIGE AUSBILDUNGSIHALTE:

- ✓ Schalungen aus Holz, Metall oder Kunststoff herstellen
- ✓ Schalungen mit flüssigem Beton füllen und nach Erhärten des Betons Schalungen entfernen
- ✓ verwendetes Schalungsmaterial prüfen, sortieren, reinigen und gegebenenfalls reparieren

Schildhersteller/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe, die Schilder herstellen

1. Lehrjahr: € 389,89 brutto
2. Lehrjahr: € 494,39 brutto
3. Lehrjahr: € 639,28 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.275,00

BESCHREIBUNG:

Dank ihnen wissen wir, wie schnell wir fahren dürfen oder in welchem Stockwerk der Arzt seine Praxis hat: Fachkräfte in der Schilderherstellung erzeugen und montieren Schilder (vom Firmen- über das Verkehrs- bis zum Türschild) sowie Orientierungssysteme, Leuchtschriften und Werbebeschriftungen an Werbeträgern (wie Fassaden oder Fahrzeugen). Sie entwerfen und gestalten Schriften und Bilder und bearbeiten Oberflächen (Metall, Kunststoff, Holz etc.).

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Bild und Schrift entwerfen, gestalten und auf Werbeträger übertragen
- ✓ Oberflächen aus Holz, Metall, Glas, Kunststoff etc. bearbeiten
- ✓ Siebdruck, Schneideplotter und Digitaldruckanlagen einrichten und bedienen
- ✓ Schilder und Lichtschilderanlagen herstellen und montieren
- ✓ Schilder restaurieren, vergolden und versilbern

Technische/r Zeichner/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Planungsbüros, Betriebe im Hoch- und Tiefbau

1. Lehrjahr: € 419,95 brutto
2. Lehrjahr: € 579,57 brutto
3. Lehrjahr: € 718,68 brutto
4. Lehrjahr: € 989,27 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 21.540,00

BESCHREIBUNG:

Technische Zeichner/innen bringen die Ideen von Ingenieuren und Konstrukteuren im Maschinenbau, Bauwesen etc. zu Papier und liefern so Grundlagen für Produktionsprozesse. Sie zeichnen mittels computergestützten Designprogrammen (CAD - Computer Aided Design) Montage- und Detailpläne von Bauplänen, Leitungs- und Schaltplänen sowie technischen Werkzeichnungen (z.B. von Maschinen und Apparaten).

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Berechnungen durchführen, Skizzen anfertigen, Modellaufnahmen durchführen
- ✓ technische Zeichnungen erstellen und modifizieren (abändern)
- ✓ modernste CAD-Technik (computerunterstützter Zeichenprogramme) anwenden
- ✓ Pläne bemaßen und kennzeichnen, vervielfältigen und archivieren

Tischler/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Tischlereibetriebe, Holz verarbeitende Industrie

1. Lehrjahr: € 428,37 brutto
2. Lehrjahr: € 584,85 brutto
3. Lehrjahr: € 706,44 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.630,00

BESCHREIBUNG:

Man sitzt oder isst darauf und man hängt seine Kleider hinein: Tischlerprodukte wie Sessel, Tische oder Schränke gehören zu unserem Alltag. Tischler/innen stellen Möbel passgenau her oder montieren Fertigteile wie z.B. Einbauküchen oder Einbauschränke. Aber auch auf dem Bauplatz sind sie zu finden, wenn sie Böden legen und Türen oder Fenster einbauen. Alte Schränke oder Vitrinen „möbeln“ die Holzspezialisten wieder auf.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Holzarten und ihre Eigenschaften kennen
- ✓ Möbel und Einrichtungen nach eigenen Ideen entwerfen
- ✓ Furniere verarbeiten (das sind dünne Deckblätter aus wertvollem Holz, die z.B. auf Tischplatten oder Türblätter geklebt werden)
- ✓ Hobel-, Schleif-, Sägemaschinen bedienen
- ✓ Beschläge montieren, Oberflächen veredeln (z.B. durch Beizen, Bleichen, Lackieren oder Wachsen)

Tischlereitechniker/in

Schwerpunkt Produktion & Planung

LEHRZEIT: 4 Jahre
LEHRBETRIEBE: Tischlereien

1. Lehrjahr: € 428,37 brutto
2. Lehrjahr: € 584,85 brutto
3. Lehrjahr: € 895,36 brutto
4. Lehrjahr: € 1.133,90 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.630,00

BESCHREIBUNG:

Das Tischlerhandwerk hat sich in den letzten Jahren im Bereich der technischen Möglichkeiten rasant entwickelt. Dazu kommen immer höhere Anforderungen in der Gestaltung der Produkte (von Sesseln über Betten bis zu Schränken) und im Design. Tischlereitechniker/innen setzen bei ihrer Arbeit neue Technologien ein und sind für das Rüsten, Programmieren und Warten der CNC-Maschinen (computergestützten Maschinen) verantwortlich. Sie überprüfen außerdem die Qualität der Produkte (z.B. ob die Erzeugnisse einwandfrei funktionieren).

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Pläne, Werkzeichnungen und Skizzen erstellen und bearbeiten
- ✓ an der Produktentwicklung mitwirken, Gestaltung und Design festlegen
- ✓ Kunden und Kundinnen beraten
- ✓ Werkzeichnungen und technische Unterlagen lesen und anwenden
- ✓ Maschinen und Anlagen nach Vorgabe rüsten, prüfen und in Betrieb nehmen

Universalschweißer/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Metall verarbeitende Betriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Rohre, Bleche, Baustahl, Chrom-Nickelstahl: Die Universalschweißer/innen verbinden sie zu Maschinen, Fahrzeugteilen, Kesseln und Gerüsten. Sie wählen die für den Werkstoff günstigsten Schweißwerkzeuge und -materialien aus und arbeiten mit Handschweißgeräten oder Schweißautomaten.

WICHTIGE AUSBILDUNGSMATERIALIEN:

- ✓ Schablonen herstellen, Werkstoffe nieten, kleben und löten
- ✓ Schweißkanten vorzeichnen, ausklinken und zusammenpassen
- ✓ verschiedene Schweißverfahren anwenden
- ✓ fertige Teile auf Risse und Materialfehler überprüfen

Veranstaltungstechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Theater, Konzerthäuser, Kultur- und Kongresszentren

1. Lehrjahr: € 439,40 brutto
2. Lehrjahr: € 567,00 brutto
3. Lehrjahr: € 701,80 brutto
4. Lehrjahr: € 909,90 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Der technische Aufwand bei Konzerten, Fernsehsendungen oder Shows wird immer größer. Für den Einsatz von Live-Schaltungen oder Spezialeffekten braucht man Spezialisten, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Die Bühnen werden von den Veranstaltungstechniker/innen aufgebaut, sowie die erforderlichen Leitungen gelegt und die Licht- und Tonanlagen installiert. Während der Veranstaltung steuern und überwachen sie die Anlagen, danach übernehmen sie den Abbau.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Veranstaltungen und Auftritte gemäß den Kunden/innen-Wünschen planen und gestalten
- ✓ Ton-, Beleuchtungs- und Projektionsanlagen aufstellen
- ✓ Energieversorgung organisieren, bereitstellen und prüfen
- ✓ Geräte während der Veranstaltung bedienen
- ✓ Bild, Ton und Daten aufnehmen und übertragen

Verpackungstechniker/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Papier und Pappe verarbeitende Industrie

1. Lehrjahr: € 610,55 brutto
2. Lehrjahr: € 820,21 brutto
3. Lehrjahr: € 1.020,22 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 19.315,00

BESCHREIBUNG:

Verpackungstechniker/innen wählen die Materialien, die für die Herstellung von Verpackungen benötigt werden, fachgerecht aus, beschaffen und überprüfen sie. Sie betreuen, steuern und überwachen Verarbeitungsmaschinen, die Verpackungen und Packstoffe herstellen. Außerdem übernehmen sie an den eingesetzten Maschinen einfache Instandhaltungsarbeiten.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Maschinen zur Verpackungsherstellung bedienen (z.B. Druck-, Klebe- und Stanzmaschinen) sowie die Fertigungsabläufe überwachen
- ✓ Produktionsplanung und Produktionssteuerung
- ✓ Verpackungsmaschinen bei der Abpackung der Produkte überwachen
- ✓ die Produktqualität überwachen und sicherstellen

Werkstoffprüfer/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Großbetriebe der Metall-, Kunststoff- und Elektroindustrie

1. Lehrjahr: € 481,32 brutto
2. Lehrjahr: € 667,30 brutto
3. Lehrjahr: € 813,78 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Wenn ein Skateboard bei der geringsten Belastung auseinander bricht, hat es wahrscheinlich einen Materialfehler. Mit Schublehre, Mikroskop, Röntgenstrahlen und Mikroschall rücken Werkstoffprüfer/innen Metall oder Kunststoff zu Leibe: Sie prüfen z.B. Hitzebeständigkeit, Belastbarkeit, Härtegrad und Leitfähigkeit der Stoffe. Durch ihre Arbeit kann die Qualität von Werkstoffen verbessert werden und sie leisten einen großen Beitrag zur Sicherheit.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Stahl, Nichteisenmetalle und Kunststoffe prüfen
- ✓ mit Mikroskopen, Röntgenstrahlen oder Ultraschall die Qualität der Materialien testen
- ✓ fertige Bauteile nach inneren Fehlern untersuchen
- ✓ Versuchsprotokolle anfertigen und auswerten

Werkzeugbautechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Werkzeugbauabteilungen der Metall und Kunststoff verarbeitenden Industrie

1. Lehrjahr: € 477,25 brutto
2. Lehrjahr: € 639,89 brutto
3. Lehrjahr: € 866,29 brutto
4. Lehrjahr: € 1.171,35 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Ohne das richtige Werkzeug kann man keine Arbeit erledigen. Dies trifft auch auf industrielle Betriebe zu. Die Werkzeugbautechniker/innen stellen z.B. Schnitt- und Stanzwerkzeuge oder Spritz- und Gussformen her. Sie fertigen auch Vorrichtungen, mit denen die Werkzeuge auf den Maschinen in die richtige Bearbeitungsposition gebracht werden. Weiters reparieren sie ihre Produkte und halten sie in Stand.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Schnitt-, Stanz- und Formwerkzeuge fertigen, zusammenbauen, prüfen, in Betrieb nehmen und reparieren
- ✓ Ersatzteile herstellen und einbauen
- ✓ computergestützte Werkzeugmaschinen (CNC) programmieren und bedienen

Werkzeugmaschineur/in

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Metall bearbeitende Betriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Maschinen, die man zur Metallbearbeitung benötigt (z.B. Dreh-, Fräs-, Bohr- und Schleifmaschinen), werden von Werkzeugmaschинеuren/innen eingerichtet, bedient, überwacht und repariert. Heute kommen immer mehr computerunterstützte und gesteuerte Werkzeugmaschinen zum Einsatz, die von ihnen programmiert und gesteuert werden. Nur so können auf Hundertstelmillimeter genaue Werkstücke erzeugt werden.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ alle Arten von Werkzeugmaschinen einstellen, bedienen und überwachen
- ✓ Programme für computergesteuerte (CNC) Maschinen erstellen und diese programmieren
- ✓ Maschinen in Stand halten und reparieren
- ✓ Werkstücke nachbearbeiten

Werkzeugmechaniker/in

LEHRZEIT: 4 Jahre
LEHRBETRIEBE: Betriebe der Maschinenbau- und Elektroindustrie sowie der Kunststoff und Metall verarbeitenden Industrie

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 18.025,00

BESCHREIBUNG:

Die Produktion von Metall und Kunststoffteilen in der Industrie erfolgt meist in Serie. Die Werkzeuge, die dafür benötigt werden, stellen Werkzeugmechaniker/innen an computergesteuerten Maschinen her. Sie erzeugen auch Druckguss- und Spritzformen, um Kunststoffprodukte anzufertigen. Weiters stellen sie feinmechanische Geräte für die Werkzeugbearbeitung her.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Werkzeuge für den Stanz-, Druckgieß-, Schneid- und Spritzbereich herstellen
- ✓ verschiedene Steuerungssysteme einbauen
- ✓ computerunterstützte Fertigungsmaschinen programmieren und bedienen
- ✓ Anlagen in Betrieb nehmen und reparieren

Zerspanungstechniker/in

LEHRZEIT: 3,5 Jahre
LEHRBETRIEBE: Metall und Kunststoff be- und verarbeitende Betriebe

1. Lehrjahr: € 460,22 brutto
2. Lehrjahr: € 617,12 brutto
3. Lehrjahr: € 830,32 brutto
4. Lehrjahr: € 1.115,47 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 17.370,00

BESCHREIBUNG:

Fahrzeug- und Maschinenteile müssen exakt zusammenpassen. Zerspanungstechniker/innen stellen an elektronisch gesteuerten Fertigungsmaschinen Metallbauteile her. Dazu verwenden sie spanabhebende Verfahren (fräsen, schleifen), das heißt, sie tragen so dünne Schichten ab, dass – wie beim Hobeln – feine Späne fallen. Weiters programmieren, bedienen und reparieren sie die Fertigungsmaschinen.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Bauteile auf rechnergestützten und konventionellen Maschinen herstellen
- ✓ Programme für Werkzeugmaschinen erstellen und ändern
- ✓ Werkzeugmaschinen für die spanende Bearbeitung herrichten, in Betrieb nehmen und reparieren

Zimmerer/Zimmerin

LEHRZEIT: 3 Jahre
LEHRBETRIEBE: Zimmereien, Betriebe des Baugewerbes und der Bauindustrie

1. Lehrjahr: € 469,82 brutto
2. Lehrjahr: € 670,93 brutto
3. Lehrjahr: € 922,74 brutto

Mittleres Jahresnettoeinkommen nach der LAP: € 14.275,00

BESCHREIBUNG:

Zimmereifachleute sind Expert/innen für Holz-, Kunststoff- und Metallarbeiten. Sie fertigen Dachstühle, Stiegen, Außentüren, Schalungen, Eindeckungen etc. aus Holz an und führen Feuchtigkeits-, Schall- und Wärmeisolierungen durch. Für ihre handwerkliche Maßarbeit setzen sie moderne technische Geräte ein. Zimmerer/innen arbeiten sowohl im Wohnungsausbau als auch im Neubau, außerdem modernisieren sie alte Gebäude und setzen erhaltenswerte Gebäude in Stand.

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- ✓ Decken, Dächer und Fachwerk bauen
- ✓ für den Abbund (Übergang und Abdichtung zwischen Holzbau und Mauerwerk) sorgen
- ✓ Unterkonstruktionen herstellen, um z.B. Gipsplatten daran zu befestigen
- ✓ Holzoberflächen bearbeiten und behandeln
- ✓ Gerüste aufbauen
- ✓ Betonschalungen (Formen, in die der Beton gegossen wird) konstruieren

Der Weg zum Industrietechniker/ zur Industrietechnikerin

34 Betriebe der steirischen Industrie bieten talentierten jungen Menschen eine neue Ausbildung, die es möglich macht, **Beruf, Matura** und darüber hinaus eine **Fachkarriere in nur siebeneinhalb Jahren** unter einen Hut zu bringen - die Ausbildung zum Industrietechniker und zur Industrietechnikerin.

Die Industrietechnikerausbildung beginnt bereits bei Eintritt in die Lehre. Die Basis der Ausbildung ist das Absolvieren einer **technischen Lehre in der Industrie**. Je nach Beruf dauert sie zwischen drei und vier Jahren.

Während der Lehrzeit werden betrieblicher und schulischer Ausbildungserfolg dokumentiert und stellen gemeinsam mit der erfolgreich abgelegten Lehrabschlussprüfung die Grundlage für die Möglichkeit zur Fortführung der Ausbildung. **Die Kosten der Ausbildung werden vom Unternehmen getragen**. Dies wird in einem eigenen Ausbildungsvertrag auch schriftlich fixiert.

Noch bevor die jungen männlichen Fachkräfte z.B. zum Bundesheer oder zum Zivildienst müssen, gibt es ein **Karrieregespräch** mit dem Vorgesetzten. In diesem Gespräch kommt es bereits zu einer klaren Vereinbarung zwischen dem Facharbeiter und dem Unternehmen. Nach dem Präsenzdienst kann dann die Weiterführung der Ausbildung beginnen

Der Weg zum /zur Industrietechniker/in

Der Abschluss zum Industrietechniker oder zur Industrietechnikerin beinhaltet drei wesentliche Bereiche welche in Form von Abendkursen angeboten werden:

- ✓ **Lehrabschlussprüfung**
- ✓ **Meisterprüfung** ("Industrietechnikerprüfung Teil 1 - Praktischer Teil" Unternehmerprüfung, Lehrlingsausbilderprüfung und Meisterprüfung)
- ✓ **Matura** ("Industrietechnikerprüfung Teil 2 - Allgemeiner Teil")

Somit handelt es sich um einen Abschluss, der berufliche und schulische Ausbildung vereint.

Für Absolventen/innen dieser Ausbildung stehen ausgezeichnete Karrierechancen im Unternehmen offen - selbstverständlich sind auch Hochschul-Karrieren auf Universität oder Fachhochschule möglich.

Weitere Informationen, sowie Ausbildungsbetriebe finden Sie unter:

www.karrierekick.at



Unterstützung, Beratung und Begleitung in der Steiermark

Region Graz: Graz und Graz Umgebung

Arbeiterkammer:

Hans-Resel-Gasse 8 – 14, 8020 Graz
Tel: 05/7799 – 0

Berufsinformationszentrum (BIZ):

Karin Trampusch (Betreuung: Graz und Graz Umgebung)

Niesenberggasse 67 – 69, 8020 Graz
Tel: 0316/7080 - 903
Mo-Fr 08.00 - 16.00 Uhr
e-mail: biz.graz@ams.at

Region Liezen:

Arbeiterkammer:

Mag.^a Petra Kupfner

Auseer-Straße 42, 8940 Liezen
Tel: 05/7799 – 4000

Berufsinformationszentrum (BIZ):

Elisabeth Landl (Betreuung: Liezen, Gröbming und Bad Aussee)

Hauptstraße 36, 8940 Liezen
Tel: 03612/22681 - 60
Mo-Do 08.00 - 16.00Uhr, Fr 08.00 - 13.00 Uhr
e-mail: biz.liezen@ams.at

BerufsFindungsBegleiter/innen:

Sigrun Flammer

Tel: 0676/84171732
e-Mail: sigrun.flammer@stvg.com

Anita Gutmann

Tel: 0676/84171742
e-mail: anita.gutmann@stvg.com

Unterstützung, Beratung und Begleitung in der Steiermark

Region östliche Obersteiermark: Bruck/ Mur, Leoben, Mürzzuschlag

Arbeiterkammern:

Walter Treitler

Schillerstraße 22, 8600 Bruck/Mur
Tel: 05/7799 - 3100

DDr. Werner Anzenberger

Buchmüllerplatz 2, 8701 Leoben
Tel: 05/7799 - 3900

Ing. Franz Neuffer

Bleckmannngasse 8, 8680 Mürzzuschlag
Tel: 05/7799 – 4200

Berufsinformationszentren (BIZ):

Birgit Taurer (Betreuung: Leoben und Bruck Stadt)

Vordernbergerstraße 10, 8700 Leoben
Tel: 03842/43545 - 109
Mo-Fr 08.00 - 16.00 Uhr
e-mail: biz.leoben@ams.at

Winfried Seidinger (Betreuung: Mürzzuschlag, Bruck Land: Kapfenberg, St. Marein, Thörl)

Grazer Straße 5, 8680 Mürzzuschlag
Tel: 03852/2180 - 13
Mo-Fr 08.00 - 16.00Uhr
e-mail: ams.muerzzuschlag@ams.at

BerufsFindungsBegleiter/innen:

Dipl.-Ing.ⁱⁿ(FH) Michaela J. Falzberger

Tel: 0676/84171716
e-mail: michaela.falzberger@stvg.com

Mag.^a Beate Leodolter

Tel: 0676/84171748
e-mail: beate.leodolter@stvg.com

Unterstützung, Beratung und Begleitung in der Steiermark

Region westliche Obersteiermark: Judenburg, Knittelfeld, Murau

Arbeiterkammern:

Manfred Rottensteiner

Kaserngasse 22, 8750 Judenburg
Tel: 05/7799 - 3600

Mag. Guido Zeilinger

Hans-Resel-Gasse 2, 8720 Knittelfeld
Tel: 05/7799 – 3700

Richard Silhavy

Bundesstraße 7, 8850 Murau
Tel: 05/7799 – 4100

Berufsinformationszentrum (BIZ):

Petra Köck (Betreuung: Judenburg, Knittelfeld und Murau)

Hans-Resel-Gasse 17, 8720 Knittelfeld
Tel: 03512/82591 - 103
Mo-Fr 08.00 - 16.00 Uhr
e-mail: biz.knittelfeld@ams.at

BerufsFindungsBegleiter/innen:

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sandra Martina Fülle

Tel: 0676/84171735
e-mail: sandra.martina.fuelle@stvg.com

Magrit Offner

Tel: 0676/84171734
e-mail: magrit.offner@stvg.com

Elisabeth Zangl

Tel: 0676/84171713
e-mail: elisabeth.zangl@stvg.com

Region Oststeiermark: Feldbach, Fürstenfeld, Hartberg, Radkersburg, Weiz

Arbeiterkammern:

Harald Bachmaier
Ringstraße 5, 8330 Feldbach
Tel: 05/7799 - 3300

Unterstützung, Beratung und Begleitung in der Steiermark

Arbeiterkammern:

Elisabeth Gross

Hauptplatz 12, 8280 Fürstenfeld
Tel: 05/7799 – 3400

Josef Lichtenegger

Ressavarstraße 16, 8230 Hartberg
Tel: 05/7799-3500

Anton Stöbel

Birkfelder-Straße 22, 8160 Weiz
Tel: 05/7799-4400

Berufsinformationszentren (BIZ):

Petra Josefus (Betreuung: Feldbach und Fürstenfeld)

Schillerstraße 7, 8330 Feldbach
Tel: 03152/43 88 - 50
Mo-Fr 08.00 - 16.00 Uhr
e-mail: biz.feldbach@ams.at

Johann Egger (Betreuung: Hartberg, Gleisdorf und Weiz)

Grünfeldgasse 1, 8230 Hartberg
Tel: 03332/61402
Mo, Mi, Fr 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00Uhr
e-mail: biz.hartberg@ams.at

BerufsFindungsBegleiter/innen:

Mag.^a Petra Hofer

Tel: 0676/84171718
e-mail: Petra.Hofer@stvg.com

Mag.^a Beate Venus

Tel: 0676/84171749
e-mail: beate.venus@stvg.com

Mag.^a Daniela Haspl

Tel: 0676/84171743
e-mail: daniela.haspl@stvg.com

Monika Plangger

Tel: 0676/84171771
monika.plangger@stvg.com

Unterstützung, Beratung und Begleitung in der Steiermark

Region West- und Südsteiermark: Deutschlandsberg, Leibnitz, Voitsberg

Arbeiterkammern:

Mag.^a Renate Wilhelm

Rathausgasse 3, 8530 Deutschlandsberg
Tel: 05/7799 – 3200

Manfred Schwindsackl

Karl-Morre-Straße 6, 8430 Leibnitz
Tel: 05/7799 - 3800

Ewald Pfeifer

Schillerstraße 4, 8570 Voitsberg
Tel: 05/7799 – 4300

Berufsinformationszentren:

Margarete Kager (Betreuung: Deutschlandsberg und Voitsberg)

Rathausgasse 4, 8530 Deutschlandsberg
Tel: 03462/2947 - 803
Mo, Mi, Fr 08.00 - 16.00 Uhr, Di, Do 08.00 - 12.00 Uhr
e-mail: biz.deutschlandsberg@ams.at

Sabine Thomann (Betreuung: Leibnitz und Mureck)

Bahnhofstraße 21, 8430 Leibnitz
Tel: 03452/82 0 25 - 805
Mo-Fr 08.00 - 16.00 Uhr
e-mail: biz.leibnitz@ams.at

BerufsFindungsBegleiter/innen:

Mag.^a Melanie Herndler

Tel: 0676/84171715
e-mail: melanie.herndler@stvg.com

Mag.^a Lisa Künstl

Tel: 0676/84171744
e-mail: lisa.kuenstl@stvg.com

Mag.^a Veronika Herzog

Tel: 0676/84171745
e-mail: veronika.herzog@stvg.com

Nützliche Links im Internet

Arbeiterkammer	www.akstmk.at
Arbeitsassistentz für Jugendliche	www.chanceb.at
Arbeitsmarktservice	www.ams.at/stmk
Berufsbildbeschreibungen	www.berufskunde.com
Berufsdatenbank AMS	www.berufsdatenbank.at
Berufsinformation und Bildungsberatung	www.berufsinfo.at
Berufsinformation	www.berufsbildendeschulen.at
	www.ams.at/neu/ stmk/1156_1697.htm
Berufsinformationszentren	www.arbeitszimmer.cc
Berufskompass	www.berufskompass.at
Berufskompass Lehre	www.berufskompass.at/lehre
Berufsorientierung, BerufsFindungsBegleitung	www.berufsorientierung.at
Berufsreifeprüfung / Matura	www.stmk.wifi.at/ berufsreifepruefung
Berufsschulen	www.lbs-stmk.ac.at
Bewerbung	www.jova-nova.com
	www.ams.or.at/bewerbungscoach
	www.jobroom.at
	www.bewerben.at
	www.testedich.de
	www.survivalkit.at
Girls' Day	www.girlsday.steiermark.at
Interessentest	www.ausbildungsberatung.at
Job mobil	www.jobmobil.at
Lehrbetriebsübersicht	www.wko.at/ lehrbetriebsuebersicht
Lehre, Tests usw	www.frag-jimmy.at
Lehrlingsinfo	www.lehrling.at
Triality - Lehrberufe mit Matura	www.triality.at
Wirtschaftskammer Steiermark	www.wkstmk.at

IMPRESSUM

Grafik und Druck: Studio Lannach / Ipex GmbH

Für den Inhalt ist verantwortlich:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

FA6A Referat Frau-Familie-Gesellschaft

Karmeliterplatz 2

8010 Graz

Tel: 0316/877-4023, Fax: DW 3924

E-mail: fa6a-ffg@stmk.gv.at

Internet: www.girlsday.steiermark.at

In Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice Steiermark,
der Arbeiterkammer Steiermark und dem ÖGB-Steiermark
Stand: April 2008



MUT ZU NEUEN BERUFEN



Das Land
Steiermark
→ F&A Referat Frau-Familie-
Gesellschaft

iv INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
STEIERMARK

WKO
STEIERMARK

FASZINATION
TECHNIK

AK plus

AMS
Arbeitsmarktservice
Steiermark

FIT
FRAUEN IN DIE TECHNIK

Landesschulrat Nö Steiermark

STEIRISCHE
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
GESELLSCHAFT